

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Aureolus, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/1125</p>
--	---

Beschreibung

(moderne Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: "Aureolus" mit Strahlenkrone nach rechts.

Legende: IMP C AVREOLVS AVG

Darstellung Rückseite: Providentia steht mit Füllhorn nach links. Opfert über Altar l.i.F.

Legende: PROVIDE-NTIA AVG (Darstellung entspricht nicht dem Typ "Providentia", sondern dem Typ "Salus"!)

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: Vorbild: es gibt kein Vorbild für diese Münze

Datierung RIC: Vorbild: gäbe es ein Vorbild, würde es 268 datieren

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz.....: /

Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Ovaler Schrötling mit "Pseudo-Patina".

Nachweisbare Prägungen im Auftrag des Aureolus sind sehr umstritten! Es gibt nur eine Zeichnung mit seinem angeblichen Portrait.

Auch in diesem Fall wurde eine Münze erfunden. Der Avers scheint nachgeschnitten zu sein. Die Revers-Darstellung entspricht nicht der "Providentia", sondern dem Typ "Salus". Münze ist im Inventarverzeichnis von J. Gernsheim vermerkt mit angeblichen FO Wachenheim (s. Münzcatalog Nr. 1, S. 40 "unter Aureolus" Nr. 1 - auf dem Revers las er: CONSTANTIA AVG).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze / Guss

Maße:

Durchmesser: 21,1 mm, Gewicht: 3,23 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	268 n. Chr.
	wer	Aureolus (-268)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aureolus (-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Antoninian
- Bronze
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London